

βολήν ἢ βλέπειν ἀναγκαῖον κτλ. geformt ist, dass es nur als das allernatürlichste erscheinen muss, diese beiden in Gegensatz gestellten Sätze von dem Einen regierenden ἀναγκαῖον abhängig gemacht zu sehen. Doch wird man einwenden, wo bleibt das correspondirende Glied zu τὰ μὲν γὰρ ἐκτὸς ἔχει πέρασ, wenn der Satz τῶν δὲ περὶ ψυχὴν ἕκαστον ἀγαθῶν mit dem nächst vorgegangenen ὧν τὴν ὑπερβολὴν κτλ. in so enge Verbindung gebracht wird? Allerdings ist der Umstand, dass man in dem Satze τῶν δὲ περὶ ψυχὴν κτλ. das Correlat zu τὰ μὲν ἐκτὸς gesucht hat, der Anlass jener kritischen Versuche, die nichts anderes bezwecken als die Zusammengehörigkeit der Sätze ὧν τὴν ὑπερβολὴν κτλ. und τῶν δὲ περὶ ψυχὴν κτλ. zu zerreißen und letzteren aus der Abhängigkeit von ἀναγκαῖον zu befreien. Allein man fasse doch diese vermeintlichen Correlata τὰ μὲν γὰρ ἐκτὸς ἔχει πέρασ und τῶν δὲ περὶ ψυχὴν ἕκαστον ἀγαθῶν, ὅσω περ ἂν ὑπερβάλλῃ, τοσοῦτω μᾶλλον χρήσιμον etwas schärfer in's Auge und man muss sich, wie ich meine, überzeugen, dass, so gewiss der Gegensatz der äussern und der geistigen Güter den Gedanken beherrscht, dennoch der die Unbegrenztheit der letztern aussprechende Satz in der Form nicht mehr als Gegenstück zu τὰ μὲν ἐκτὸς ἔχει πέρασ gedacht, sondern in genauer Parallele zu dem zwischengetretenen ὧν τὴν ὑπερβολὴν κτλ. gestaltet worden ist. Hat ja gerade dieser Anschluss an den letztern den Aristoteles verleitet, von den geistigen Gütern sich eines Ausdrucks zu bedienen (χρήσιμον), der hier nicht angemessen war, und ihn zu einer nachträglichen Entschuldigung εἰ δεῖ καὶ τούτοις ἐπιλέγειν κτλ. nöthigt, und aus demselben Grunde ist es geschehen, dass das Glied τὰ μὲν γὰρ ἐκτὸς κτλ. in der Form, nicht im Gedanken, seines Correlates verlustig gegangen ist.

Wiewohl die Annahme dieser kaum eine Anakoluthie zu nennenden Satzgliederung durch sich selbst genügend gesichert erscheint, wird es doch nicht vom Ueberfluss sein, ein und das andere Beispiel ähnlicher Satzbildung aus aristotelischen Schriften herauszuheben. Man vergleiche also Politik 5, 9. 1310 a 2 ἀμαρτάνουσι δὲ καὶ ἐν ταῖς δημοκρατίαις καὶ ἐν ταῖς ὀλιγαρχίαις, ἐν μὲν ταῖς δημοκρατίαις οἱ δημοκῶγοι, ἔπου τὸ πλῆθος κύριον τῶν νόμων· δύο γὰρ ποιοῦσιν αἰετὴν τὴν πόλιν μαχόμενοι τοῖς εὐπόροις, δεῖ δὲ τὸν αὐτὸν αἰετὸν δοκεῖν λέγειν ὑπὲρ εὐπόρων, ἐν δὲ ταῖς ὀλιγαρχίαις ὑπὲρ τοῦ δήμου τοὺς ὀλιγαρχικούς. Denn auch hier hätte ja der Satz ἐν δὲ ταῖς ὀλι-